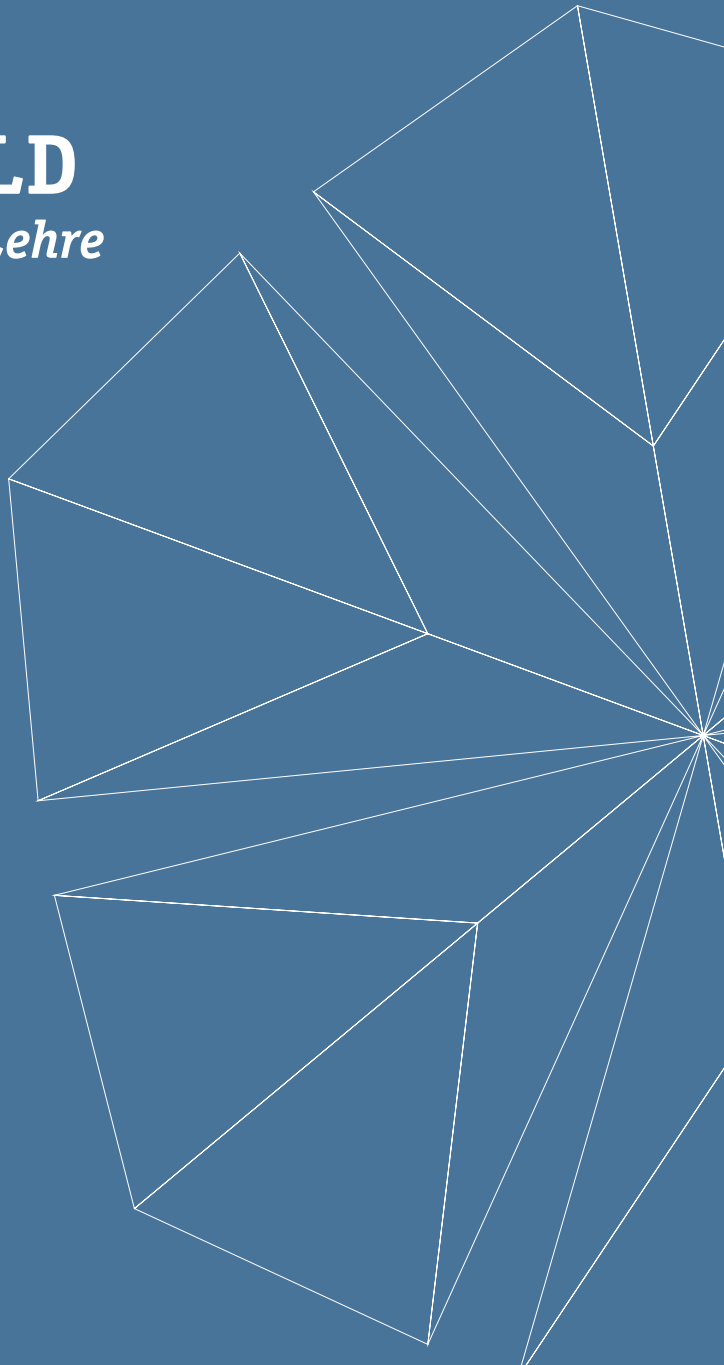




Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

# LEITBILD

*Studium & Lehre*





## *Das Leitbild für Studium und Lehre*

Das Leitbild für Studium und Lehre beschreibt das hochschulweit akzeptierte Qualitätsverständnis in Studium und Lehre, ermöglicht Handlungsorientierung für alle an Studium und Lehre beteiligten Akteure und unterstützt die Verantwortung aller Beteiligten für die Qualität in Studium und Lehre. Zudem schafft es die gemeinsame Grundlage für weitere Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie zur konstruktiven Gestaltung des Qualitätsdiskurses.

Die Kernelemente des Leitbilds für Studium und Lehre umfassen:

- 1. Selbstverständnis Studium und Lehre*
- 2. Strategische Leitlinien*
- 3. Leitsätze guter Lehre*

Die Umsetzung des Leitbilds für Studium und Lehre in den akademischen Alltag auf die Ebene der Studiengänge und des Studienangebots unterliegen einem ständigen Monitoring durch die Instrumente des Qualitätsmanagementsystems.

An der Deutschen Sporthochschule Köln ist das Leitbild für Studium und Lehre der zentrale Orientierungspunkt der Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Lehrprofils und der Studienqualität. Es ist integraler Bestandteil des hochschulweiten Qualitätsmanagement-Systems.

## Selbstverständnis Studium und Lehre

*Die Deutsche Sporthochschule Köln sieht ihre Studiengänge vor dem Hintergrund ihrer Leitthemen Leistung, Gesundheit, Gesellschaft und Bildung ausgerichtet auf „Sport und Bewegung“ als gemeinsamen, übergreifenden Bezugspunkt. In der Ausformung dieses Bezugspunktes in allen disziplinären und interdisziplinären Facetten verfolgt die Hochschule einen hohen wissenschaftlichen Anspruch in Forschung und Lehre, der über den Erwerb konkreter Problemlösungskompetenz hinaus auf fachspezifische und überfachliche Lern- und Denkstrategien abzielt.*

### Bildungsziele

Die Deutsche Sporthochschule Köln setzt sich zum Ziel, Studierende im Rahmen ihres wissenschaftlichen Studiums in der Entwicklung einer intellektuellen und weltoffenen Persönlichkeit zu fördern. Für diese Förderung sieht sich die Deutsche Sporthochschule Köln als Ort für die gemeinsame Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung sowohl von Studierenden als auch Lehrenden auf dem Boden wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens. Das Wissen über die Sportarten bildet hierfür in allen Studiengängen zwar das thematische Fundament, welches aber mit stringenter Ausrichtung auf wissenschaftliches Denken und Arbeiten themen- und handlungsorientiert vielfältig ausdifferenziert wird.

### Wissenschaftsbasierte Qualifizierung

Alle Studiengänge der Deutschen Sporthochschule Köln verfolgen eine wissenschaftsbasierte Qualifizierung. Auf dieser Basis bestehen Lern- und Bildungsprozesse nicht nur aus dem Erwerb von Wissen, aus Verständnisfähigkeit und aus Anwendungskompetenz, sondern insbesondere auch aus der Entwicklung kritischer, wissenschaftsbasierter Reflexionsfähigkeit. Durch die hiermit verbundenen hohen wissenschaftlichen Ansprüche werden Studierende zugleich auf die hohen Ansprüche unterschiedlicher akademischer Berufsfelder vorbereitet.

### Einheit von Forschung und Lehre

Vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Qualifizierung bildet die Einheit von Forschung und Lehre ein wesentliches Grundverständnis der Deutschen Sporthochschule Köln, welches zugleich Studierenden ermöglicht, profund und breit für das Berufsfeld qualifiziert zu sein. Demzufolge sind die forschungsorientierte Lehre, das forschende sowie problemorientierte Lernen wie auch das lehrende Forschen Grundprinzipien in der Arbeits- und Denkweise der Lehrenden. Die systematische, enge Verflechtung von Forschung und Lehre ist hiermit gleichermaßen Ausgangspunkt und Folge von Lehr- und Lernprozessen.

## ***Lehrinhalte***

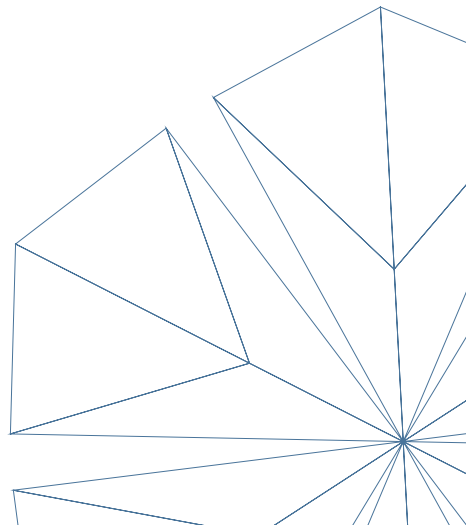
Aus inhaltlicher Sicht sieht die Deutsche Sporthochschule Köln in Studium und Lehre eine Hauptaufgabe in der Einführung in die Sportwissenschaft. Hierbei wird Sportwissenschaft in ihrer handlungswissenschaftlichen Ausformung betrachtet und durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis geprägt. Die Deutsche Sporthochschule Köln sieht ihre Lehr-/Lernbezüge über die Sportwissenschaft im engeren Sinne hinaus auch im Querschnitt aller zur Sportwissenschaft einschlägigen Bezugswissenschaften. Hierbei richtet die Universität ihre Studiengänge nicht nur fachwissenschaftlich oder disziplinär, sondern insbesondere auch themenorientiert sowie multi- und interdisziplinär aus. Dieser breite Anspruch gewährleistet sowohl eine gesellschaftliche Orientierung der Studiengänge (und ihrer Weiterentwicklung) als auch die intellektuelle Beschäftigung mit globaleren Herausforderungen im Rahmen des Studierens und darüber hinaus.

## ***Lehren und Lernen***

Die Deutsche Sporthochschule Köln und ihre Akteure in Studium und Lehre besitzen den Anspruch, Lehr-/Lernprozesse stetig zu reflektieren und zu optimieren, auch auf der Basis neuer Bedingungen, Entwicklungen und Möglichkeiten. Im Verständnis der Deutschen Sporthochschule Köln liegt die hiermit verbundene Förderung kompetenzorientierter, forschender und problemorientierter Lehr-/Lernprozesse in gemeinsamer Verantwortung aller Akteure und bezieht sowohl Präsenz- als auch Selbststudium mit ein.

## ***Diversität und soziale Verantwortung***

Die Deutsche Sporthochschule Köln versteht sich übergreifend und auch in Studium und Lehre als diversitätsorientierte Organisation mit besonderer internationaler und multikultureller Ausrichtung. Studiengänge gewährleisten und fördern diskriminierungsfreie, gerechte und faire Lehr-/Lernbedingungen und die Gleichbehandlung aller Akteure vor dem Hintergrund ihrer Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Die Deutsche Sporthochschule Köln sieht Studieren und Lehren als Teil eines komplexen Sozialsystems, welches von allen Akteuren gleichermaßen gestaltet und weiterentwickelt werden muss. In dieser Lesart besitzen alle Hochschulangehörigen die soziale Verpflichtung und Verantwortung zur Entwicklung und zum Schutz der universitären Gemeinschaft.



## *Strategische Leitlinien für Studium und Lehre*

### ***Akademische Bildung stärken – Wissenschaftlichkeit und Forschungsorientierung***

Die DSHS vertritt einen akademischen Bildungsanspruch, dessen Basis die breit angelegte, wissenschaftliche Qualifizierung darstellt. Mit diesem Bildungsanspruch werden in den Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Kompetenzen angestrebt, die einen flexiblen Umgang mit beruflichen Anforderungen ermöglichen.

### ***Studienqualität sichern und weiterentwickeln – Lehr-/Lernkonzepte und Ressourcen***

Zielvorgaben für Studienqualität sollen transparent sein und auf einem hohen universitären Niveau weiterentwickelt werden. Diese Zielvorgaben und ihre Erfüllung sind wesentliche Bestandteile des Qualitätsmanagements und erfordern bestmögliche Lehr-/Lernkonzepte sowie materielle, technologische und personelle Ressourcen.

### ***Universitäres Bildungsangebot weiterentwickeln – Konsekutives System und Weiterbildung***

Die Weiterentwicklung konsekutiver und weiterbildender Studiengänge soll die internationale, wissenschaftliche und beruflich-anwendungsorientierte Ausrichtung stärken sowie Studiengänge angesichts eines dynamischen Bildungs- und Weiterbildungsmarkts profilbildend, attraktiv und wettbewerbsorientiert darstellen.

### ***Gesellschaftlichen Wandel einbeziehen – Studierbarkeit und Berufschancen***

Gesellschaftliche Veränderungen und hiermit zunehmend heterogene Persönlichkeiten, Kompetenzprofile und Motivationslagen sind im Studienverlauf zu berücksichtigen. Berufschancen sollen optimiert werden, indem neben wissenschaftlichen Kernkompetenzen insbesondere Selbstbestimmtheit, Selbstständigkeit und Selbstorganisation gefördert werden und hiermit eine kreative, wissenschaftlich fundierte Mitgestaltung des Arbeitsmarktes gelingt.

### ***Forschungsorientierung stärken - Internationale Vernetzung und Interdisziplinarität***

Studium und Lehre besitzen einen forschungsorientierten Anspruch, der mit internationaler Orientierung, fachlicher Aktualität und hohem fachlichen Niveau einhergeht. Zudem sollen Studiengänge ebenso wie Forschung interdisziplinär und mehrperspektivisch ausgerichtet sein sowie die Vielfalt der sportwissenschaftlichen Disziplinen abbilden, wobei die wissenschaftliche Betrachtung der Sportarten und deren praktische Vermittlung integraler Bestandteil von Studium und Lehre ist.

### ***Internationalisierung stärken – Mobilität und Vernetzung***

Das Selbstverständnis der DSHS als European Sport University begründet eine gestärkte Internationalisierung als strategische Leitlinie. Dabei steht die Förderung der individuellen Profilbildung und Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden durch Mobilität, englischsprachige Lehre und eine transparente Anerkennungspraxis sowie die internationale wissenschaftliche Vernetzung der Wissenschaftler\*innen im Fokus.

### ***Nachhaltigkeit fokussieren – Lebensgrundlage erhalten***

Die DSHS bekennt sich insbesondere auch in Studium und Lehre zu den Grundsätzen einer ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigen Entwicklung. Der verantwortungsvolle und effiziente Umgang mit Ressourcen und diesbezügliche Grundhaltungen sollen in Studium und Lehre gleichermaßen entwickelt, vermittelt und gelebt werden.

### ***Adäquate Infrastruktur – Optimale Arbeits-, Forschungs- sowie Lehr- & Lernbedingungen***

Die Schaffung und Bereitstellung adäquater Rahmenbedingungen für Studium und Lehre sind zentrale Bestandteile des Qualitätsmanagements. Die DSHS arbeitet intensiv an der ständigen Optimierung der Infrastruktur in Studium und Lehre, insbesondere in Bezug auf Lehr- und Lernräume sowie technologische Ressourcen.

### ***Gleichstellungs- und Diversity-Management entwickeln – Vielfalt gestalten und leben***

Die Universität erkennt die Diversität ihrer Mitarbeiter\*innen und Studierenden an und ist bestrebt, die darin liegenden Ressourcen und Potenziale für alle Beteiligten gewinnbringend zu nutzen. Auch Lehr-/Lernprozesse sollen hinsichtlich der Heterogenität und Geschlechtsspezifität der Beteiligten betrachtet und gestaltet werden, wobei unter anderem besondere Interessen und Arbeitsweisen berücksichtigt werden müssen.

### ***Führung- und Entscheidungsstrukturen weiterentwickeln – Optimale Steuerung und Unterstützung***

Um den komplexen Anforderungen hochschulweiter Verfahrens- und Kommunikationswege gerecht zu werden, sieht die Organisationsstruktur für Studium und Lehre eine transparente, qualitätsgesicherte Steuerung vor. Die hierzu genutzten Strukturen, eingerichteten Funktionen und partizipativen Informations- und Austauschmöglichkeiten gewährleisten eine effektive sowie fachlich qualitative Entscheidungsfindung unter Beteiligung aller Akteure in Studium und Lehre (Rektorat, Studiengangsleitungen, Modulbeauftragte, Lehrkräfte, Studierende, Verwaltung).

### ***Anreizsysteme entwickeln und ausbauen – Belohnung und Förderung***

Das Erreichen der hochschulweiten Ziele in Studium und Lehre (insbesondere der Lehr- und Betreuungsqualität) ist maßgeblich vom Engagement der Beteiligten abhängig. Zur Wertschätzung von Engagement, und hiermit verbundener besonderer Leistung, entwickelt und pflegt die Hochschule Anreizsysteme für Akteure in Studium und Lehre, die zugleich mit besonderen Unterstützungsstrukturen verbunden sind.

### ***Sportwissenschaftlichen Nachwuchs exzellent ausbilden – Konsequente Förderung und internationale Ausrichtung***

Die DSHS ist die einzige sportwissenschaftliche Universität und besitzt daher eine besondere Verantwortung, den sportwissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland hinsichtlich von Forschungs-, aber auch Lehrkompetenz auszubilden. Zudem gilt es, bereits in der Studienphase wissenschaftliche Talente zu entdecken. Hierbei sind internationale Standards sowie die spezielle Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses von besonderer Bedeutung.

## Leitsätze guter Lehre

Das Leitbild für Studium und Lehre formuliert konkrete Leitsätze guter Lehre, die als freiwillige Selbstverpflichtung aller Akteure das lehr- und lernbezogene Handeln bestimmen. Die Leitsätze guter Lehre lassen sich in acht Dimensionen guter Lehre strukturieren.

### Gute Lehre....

#### Lehrinhalt

- » ist anspruchsvoll und relevant
- » berücksichtigt den aktuellen (sport)wissenschaftlichen Kenntnisstand (z.B. Forschung)
- » besitzt hohe und transparente Leistungsanforderungen
- » orientiert sich am Entwicklungsstand der Studierenden
- » berücksichtigt die aufbauende Struktur innerhalb von Studiengängen

#### Vermittlung

- » fördert Interesse und Neugier
- » benutzt angemessene Methoden und didaktische Mittel
- » ermöglicht forschendes und problemorientiertes Lernen
- » zeichnet sich durch eine transparente Kommunikation von Lernzielen aus
- » ist nachvollziehbar strukturiert und an Lernzielen orientiert

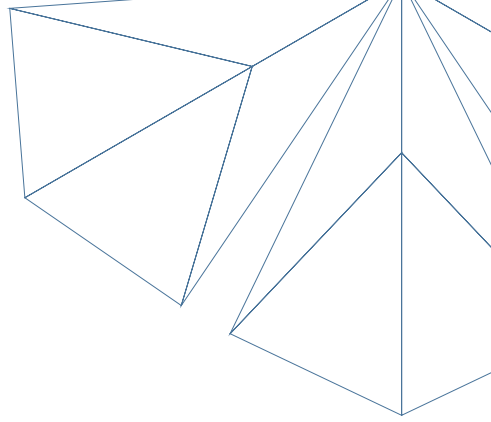
#### Prüfungen

- » gestaltet Prüfungen fair und leistungsgerecht
- » gestaltet Prüfungen kompetenzorientiert
- » stimmt Prüfungen auf Methoden/Lerninhalte und Lernziele ab
- » konzipiert Prüfungen nach formalen Kriterien
- » bewertet Prüfungsleistungen transparent und nachvollziehbar

#### Autonomie- förderung

- » gibt Raum für Persönlichkeitsbildung und -entfaltung
- » fördert selbstgesteuertes Lernen
- » unterstützt Studierende beim Selbststudium
- » bezieht Studierende in Ziele, Inhalte und Gestaltung von Lehre mit ein





### *Lernklima*

- » fördert kritisches Denken und Reflexion
- » erfordert den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander
- » ermöglicht einen konstruktiv-kritischen Austausch
- » erfordert faires und transparentes Feedback
- » ermöglicht die Reflexion von Leistungsstand und Lernfortschritt

### *Lehrkräfte*

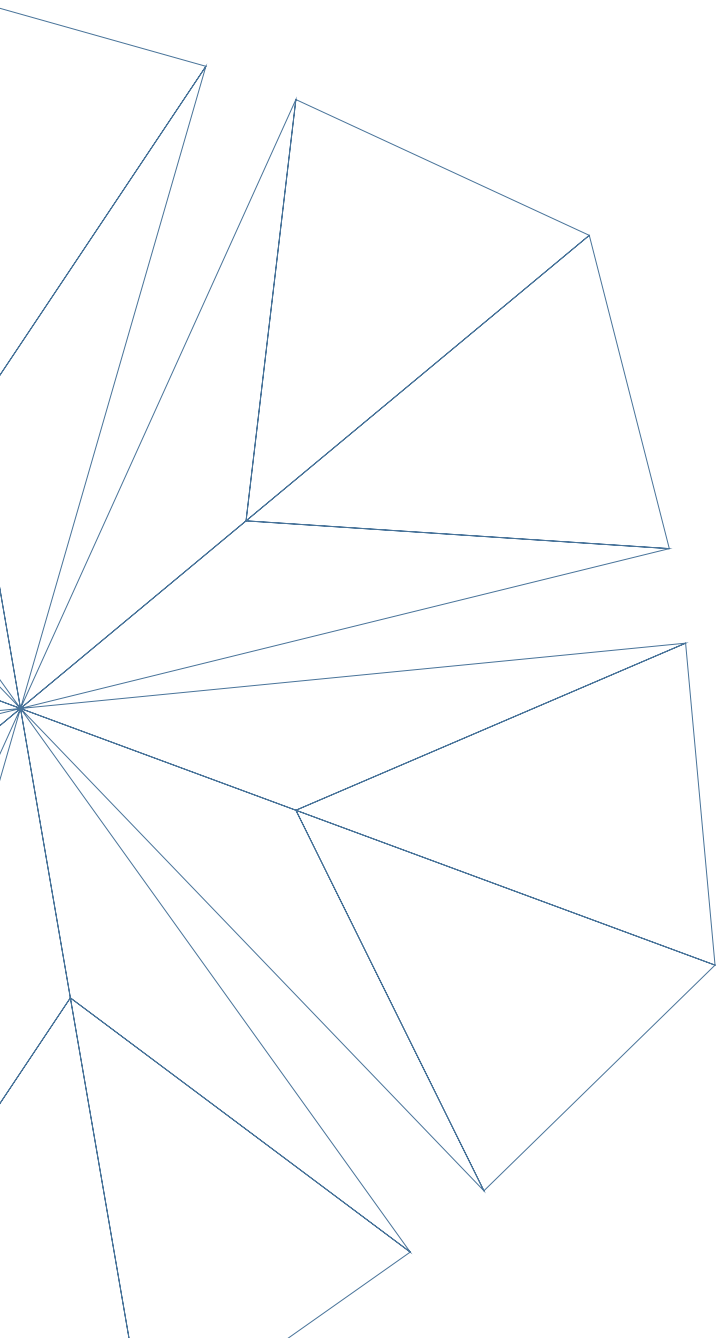
- » erfordert Offenheit der Lehrkräfte für eigenes Lernen
- » wird von wissenschaftlich engagierten Lehrkräften durchgeführt
- » basiert auf einem professionellen, kollegialen und loyalen Umgang der Lehrkräfte miteinander

### *Studierende*

- » erfordert von Studierenden Verantwortung und Selbstorganisation für eigene Lernprozesse
- » erfordert eine gute Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen durch die Studierenden
- » erfordert von Studierenden das aktive und rege Mitwirken an und in der Lehrveranstaltung
- » erfordert von Studierenden die Bereitschaft sich mit Wissenschaft und Forschung auseinanderzusetzen

### *Lehr-/Lern-ressourcen*

- » erfordert gut ausgewählte und qualifizierte Lehrkräfte
- » erfordert angemessene materielle bzw. technologische Lehr-/Lernhilfen
- » erfordert angemessene Lehr-/Lernumgebungen
- » erfordert angemessene Arbeitsplatzbedingungen für Lehrkräfte



***Kontakt***

Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung  
Abteilung Studium und Lehre, Deutsche Sporthochschule Köln  
E-Mail: StAPSSL@dshs-koeln.de

***Weiter Informationen zu Studium & Lehre***

<https://www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre>  
<https://www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre/qualitaetsmanagement-in-studium-lehre>



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne